



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung

Ausgabe 103 | April 2015 | 28. Jahrgang

Flüchtlingsheim „Am Kirschgarten“

Delegation der Flüchtlingshilfe Münster Ost heißt die neuen Nachbarn willkommen



Anfang Februar haben die ersten Flüchtlinge die neue Flüchtlingsunterkunft im Zentrum von Münster-Handorf bezogen. Bezirksbürgermeisterin Martina Klimek begrüßte zusammen mit dem örtlichen Flüchtlings-Koordinator Hans-Dieter Sauer vom ökumenischen Sozialbüro der St. Petronilla-Gemeinde und Pfarrer Reinhard Witt von der evangelischen Kirchengemeinde Handorf die neuen Mitbürger. Begleitet wurden die Neuankömmlinge von Freddy Kika, Sozialarbeiter bei der Stadt Münster, der bei der Eingewöhnung behilflich ist. Mittlerweile ist die Einrichtung gefüllt und der Sozialarbeiter Herr Kika, der nun für den Bereich Hoher Heckenweg zuständig ist, wurde von Herr Stein ersetzt.

Martina Klimek: „Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und

sich schnell hier in Handorf einleben.“ Da die mobile Wohneinheit in Handorf sehr zentral liege, seien Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und sonstige öffentliche Einrichtungen sehr gut zu erreichen. Viele engagierte Handorferinnen und Handorfer haben bereits ihre Mitarbeit und Unterstützung zugesagt, um den Flüchtlingen den Start im Ort zu erleichtern. Die Hilfsangebote reichen von Fahrdiensten über Einkaufsbegleitung und Dolmetschen bis hin zur Sammlung einer Erstausrüstung für den Schulbesuch der Kinder. „Wir haben bereits Tornister für alle sechs Kinder, die mit einem Alter zwischen 6 und 16 Jahren wohl zur Schule gehen werden“ freut sich die Bezirksbürgermeisterin.

Zunächst gilt es nun, den Flüchtlingen ausreichend Zeit für die Eingewöhnung zu geben, bitten der

örtliche Koordinator Hans-Dieter Sauer und Sozialarbeiter Kika um etwas Geduld. „Wir werden gezielt schauen, was wirklich gebraucht wird und dann diesen Bedarf veröffentlichen“, so Sauer. Hierzu wurde von Babette Lichtenstein van Lengerich, die sich ehrenamtlich um die Öffentlichkeitsarbeit der Initiative kümmert, eine Website sowie eine Facebookseite eingerichtet, wo Hilfsinteressierte jeweils schauen können, was genau benötigt wird.

Zur Begrüßung der ersten Flüchtlingsfamilie brachte die Handorferin Gerta Stobbe selbstgebackenen Kuchen als Willkommensgeschenk mit.

Babette Lichtenstein van Lengerich

FLÜCHTLINGSHILFE MÜNSTER-OST

Die Flüchtlingshilfe Münster Ost ist ein überkonfessionell und überparteilicher arbeitender Zusammenschluss von Kirchen, Institutionen, Vereinen und Privatpersonen. Gemeinsam wollen wir Flüchtlinge, die aus aller Herren Länder in die östlichen Ortsteile Münsters kommen, willkommen heißen und ihnen einen neuen Anfang bei uns ermöglichen. Initiiert und getragen wird die Initiative durch die Bezirksbürgermeisterin, das ökumenische Sozialbüro Münster-Handorf, die katholische Kirchengemeinde St. Petronilla sowie die evangelische Kirchengemeinde in Münster-Handorf. Alle Infos und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website

www.fluechtlingshilfe-muenster-ost.de



2015 – Ein wichtiges Jahr für Münster

Sybille Benning berichtet aus Berlin



Liebe Handorferinnen und Handorfer, in diesem Jahr darf ich Ihnen zum zweiten Mal als Ihre direkt gewählte Bundestagsabgeordnete von meiner Arbeit aus Berlin berichten. Dabei blicke ich auf eine intensive und arbeitsreiche Zeit zurück und kann festhalten, dass wir in Berlin viele wichtige Weichenstellungen für Deutschland und auch für Münster vorgenommen haben.

Als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung freut es mich besonders, dass der Bund in den letzten Jahren seine Investitionen in Bildung und Forschung kontinuierlich gesteigert hat, ohne dabei das Ziel eines schuldenfreien Haushaltes aus den Augen zu verlieren. Unsere Fortschritte, besonders in den Bereichen der frühkindlichen Bildung sowie der Verbindung von akademischer und beruflicher Ausbildung habe ich im Rahmen der Debatte um den Bildungsbericht 2014 im Plenum

des Deutschen Bundestages präsentieren dürfen. Meiner Meinung nach ist es hierbei von besonderer Bedeutung, einen engen Dialog mit den Eltern beizubehalten. Wenn Eltern und Institutionen zusammenarbeiten, können sie am besten alle Chancen zum Wohle ihres Kindes erkennen und nutzen.

Während der Bund ab dem Jahr 2014 ohne weitere Neuverschuldung auskommt, schreiben viele Kommunen in NRW tieferen Zahlen. Ich hatte in meinem letzten Beitrag für den Handorfer Rundblick angekündigt, dass die CDU geführte Bundesregierung ihre kommunalfreundliche Politik fortsetzen wird. Die Übernahme der Kosten der Unterkunft für Sozialhilfeempfänger, die Übernahme der Geldleistungen im Rahmen der Bafög-Reform, die Unterstützung der Kommunen bei der U3-Kinderbetreuung, die Finanzhilfen für gestiegene Flüchtlingsaufwendungen und nicht zuletzt das neue Investitionsprogramm zur Stärkung kommunaler Infrastruktur sind ein eindeutiger Beweis für die substantielle Unterstützung der Kommunen.

Besonderer Bedeutung kommt dabei der Landesregierung in Düsseldorf zu. Die zur Verfügung gestellten Mittel müssen möglichst schnell in den Kommunen ankommen und für die vorgesehenen Zwecke eingesetzt werden. Sie dienen nicht dem unkoordinierten Stopfen selbst verschuldeter Haushaltslöcher.

Eine der meist beachteten Abstimmungen im Deutschen Bundestag während meiner bisherigen Zeit in Berlin ist die Verlängerung der Hilfszahlung für Griechenland gewesen. Ich habe nach langer und reiflicher Überlegung dafür gestimmt, weitere Zahlungen an Griechenland zu prüfen. Die neue griechische Regierung hat in kürzester Zeit viel Vertrauen verspielt und stellt unsere europäische Solidarität auf eine harte Probe. Ich vertraue jedoch auf die Ergebnisse, die unser Finanzminister Wolfgang Schäuble erzielt hat, und darauf dass die Troika aus Internationalem Währungsfonds, Europäischer Zentralbank und Europäischer Kommission die Hilfsmittel erst auszahlt, wenn positive Reformfortschritte festzustellen sind. Bei allen finanzpolitischen Herausforderungen sollten wir aber auch bedenken, dass wir Deutschen unseren Wohlstand dem Frieden und der Freiheit verdanken, für welche die Europäische Union der Garant ist.

Um unseren Wohlstand auch in Zukunft zu sichern benötigen wir in Deutschland und Europa nachhaltiges Wachstum und sichere Arbeitsplätze. Dies ist einer der Gründe, warum ich mich für das geplante Freihandelsabkommen mit USA (TTIP) ausspreche. Wir haben durch dieses Abkommen die Chance die transatlantischen Beziehungen zu festigen und unseren zahlreichen mittelständischen Familienbetrieben eine erfolgreiche Zukunft am Standort Deutschland

zu ermöglichen. Auch wenn ich TTIP zuallererst als Chance wahrnehme, werden wir im Bundestag sehr genau darauf schauen, dass es zu keiner Absenkung bestehender Standards in den Bereichen des Umwelt- oder Verbraucherschutzes kommen wird.

Von großer Bedeutung vor Ort ist auch der notwendige Ausbau der B64n in Richtung Bielefeld und Paderborn, der Sie in Handorf ganz besonders betrifft. Die Anbindung dieser Zentren ist für unsere mittelständische Wirtschaft und die zahlreichen Pendler aus den Kreisen Gütersloh und Paderborn ein wichtiger Standortfaktor. Gemeinsam mit meinen Kollegen aus den umliegenden Kreisen setze ich mich im Bund für eine hohe Priorisierung dieses Bauvorhabens ein, damit Münster mit dem Umland besser verbunden wird und auch deshalb für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Osterfest.

Ihre
Sybille Benning, MdB



Aus dem Landtag

von Dr. Thomas Sternberg

Liebe Leserinnen und Leser, als Kulturpolitiker müsste ich eigentlich erfreut sein über die große öffentliche Aufmerksamkeit und das immense mediale Interesse an der Kulturpolitik in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Monaten - wenn der Anlass nicht so unerfreulich wäre: Die Frage, wie wir in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit unseren Kulturgütern umgehen wollen, ist längst zur Frage geworden, ob Nordrhein-Westfalen sich in der weltweiten Kunst- und Kulturszene weiterhin lächerlich machen will oder gerade noch eine Kehrtwende vollzieht.



Dr. Thomas Sternberg | CDU Landtagsabgeordneter aus Münster

Die Haltung der Landesregierung zur Veräußerung der umfangreichen Kunstsammlung der WestLB-Nachfolgerin „Portigon AG“

hat die heftigste Kulturdebatte seit Jahren angestoßen. Kunstsachfende und Experten aus aller Welt protestieren gegen den Ausverkauf

von unwiederbringlichen Kunstschätzen - von Bildtafeln des Künstlers Giovanni die Paolo aus dem 15. Jahrhundert (Westfälisches Landesmuseum) über Werke von Pablo Picasso, Gabriele Münter oder August Macke bis hin zu der inzwischen allseits bekannten Stradivari-Geige „Lady Inchiquin“ oder der Skulptur „Toleranz durch Dialog“ von Eduardo Chillida in Münster.

Als Mitglied des „runden Tisches“ mit Vertretern aus Kultur, Politik und Wirtschaft sowie als kulturpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion setze ich mich für den Verbleib der Sammlung in Nordrhein-Westfalen ein. Wir als Fraktion haben mit unserem Vorschlag, die Sammlung der Portigon AG in die Kunstsammlung NRW zu überführen, ein finanzierbares Gegenkonzept zum geplanten Verkauf der Werke vorgestellt.

Für uns ist nicht nachvollziehbar,

dass die Landesregierung einen so hohen Imageschaden für unser Land in Kauf nimmt, obwohl der Erhalt der Kunstobjekte in Relation zum Gesamtetat der WestLB-Abwicklung nur einen kleinen Posten darstellt. Leider scheint die Landesregierung Kunst immer noch vorrangig unter dem Aspekt des Marktwertes und nicht des immateriellen Wertes zu betrachten. Anders ist auch nicht zu erklären, dass die Zuständigkeit für die Portigon-Sammlung an den Finanzminister und nicht die Kulturministerin übertragen wurde.

Unsere Heimatstadt Münster ist insbesondere durch den drohenden Verlust der Skulptur „Toleranz durch Dialog“ des Künstlers Eduardo Chillida auf dem Platz des Westfälischen Friedens betroffen. Ich kämpfe gemeinsam mit unserem Oberbürgermeister Markus Lewe, der CDU-Ratsfraktion, dem CDU-Kreisverband, dem Stadtheimatbund und vielen engagierten

EINFACHER, ALS DAS HIER ZU L ESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE MIT DER DEVK.

Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersversorgung hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kotttrup & Mitarbeiter
Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kotttrup.devk@web.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



Nientied
HANDORF · MÜNSTER · NIENBERGE · WARENDORF
immer freundlich – immer frisch



schöne Aussichten
Restaurant & Erlebnisgastronomie

Ab 1. Mai sind wir wieder täglich von 10.00 Uhr - 22.00 Uhr für Sie da
Frühstück nach Vereinbarung

Dyckburgstrasse 468 · 48157 Münster
Fon: 0251-32 42 40 Fax: 0251-93 25 841
www.schoene-aussichten-muenster.de
kontakt@schoene-aussichten-muenster.de



Bürgerinnen und Bürgern weiter für den Verbleib der Bänke in Münster – denn da gehören sie hin. An jedem anderen Ort würden sie an Wert und an Wirkung verlieren.

Aber nicht nur die Kunst beschäftigt die Landespolitik. Vor der Sommerpause werden weitere wichtige Sachfragen entschieden, z.B. die Verabschiedung des neuen Landesentwicklungsplans oder die Zukunft des Breitbandausbaus. Mit meiner Fraktion setze ich mich u.a. ein für die Unterstützung des Mittelstands bei der Digitalisierung bis hin zur Industrie 4.0 und für die Erhebung des Unterrichtsausfalls an Schulen. Insbesondere plädieren wir auch für mehr Unterstützung der Kommunen bei der Aufnahme von Flüchtlingen und deren Versorgung als humanitäre Aufgabe und aus Solidarität mit diesen Menschen, die aus ihrer im Kriegs- und Ausnahmezustand befindlichen Heimat fliehen mussten.

Seit geraumer Zeit befassen wir uns auch mit der Novellierung des Jagdgesetzes für Nordrhein-Westfalen. Gerade erst haben 15.000 Vertreter aus der Jägerschaft, Waldbauern und weitere Jagdakteure ihren Protest gegen eine Verschärfung der aktuellen Gesetzeslage kundgetan. Sie demonstrierten vor dem Landtag gegen die geplante Einschränkung der jagdbaren Arten, die Zersplitterung von Jagdgebieten und die Wiedereinführung der Jagdsteuer. Die CDU steht an der Seite der Jäger, die in jahrhundertelanger Tradition in Wald und Feld für ein gesundes Gleichgewicht sorgen, ihren Beitrag gegen die Ausbrei-

tung von Tierseuchen leisten oder sich z.B. um die Beseitigung von Fallwild kümmern. Als CDU NRW steht uns auch die Verabschiedung des Grundsatzprogramms bevor. Christlich-Demokratische-Union. Unser Name ist Programm, auch 70 Jahre nach der Gründung. Trotzdem wird in und außerhalb der Partei diskutiert: Wofür steht die CDU und wo wollen wir hin? Wofür steht das „C“? Ist unsere Ausrichtung zielorientiert und zukunftstauglich? Welches Paket bekommen die Wählerinnen und Wähler unter dem Etikett CDU? Darüber werden wir in den nächsten Wochen zu reden haben.

Das neue Grundsatzprogramm der CDU NRW wird den Kurs für die nächsten Jahre festlegen. Schwerpunkte sollen neben der Frage nach einer Öffnung unserer Partei auch der Umgang mit dem Demographischen Wandel und eine digitale Agenda sein. Das Programm wird auf dem nächsten Landesparteitag am 13. Juni in Essen verabschiedet.

In diesem Sinne: Es gibt viel zu tun. Machen Sie mit! Ihre Anregungen für meine Arbeit im Landtag und in Münster nehme ich gerne auf.

Sprechen Sie mich an oder kontaktieren Sie mich per Mail: thomas.sternberg@landtag.nrw.de oder telefonisch in meinem Wahlkreisbüro unter 0251-418 42 15. Ich freue mich auf Ihre Nachrichten.

Mit besten Grüßen
Ihr Thomas Sternberg, MdL

„Tragbar“ Eine Kleiderkammer für jedermann



Die ehrenamtlichen Helfer bei den Säuberungs- und Renovierungsarbeiten

Schon vor vielen Jahren gab es mal eine Kleiderkammer in Handorf, in der bedürftige Menschen ihre Kleidung günstig erwerben konnten. Als nun die Pavillione für die Flüchtlingsfamilien am Kirschgarten aufgestellt werden sollten, hatte Martina Klimek die Idee, die Kleiderkammer wieder aufleben zu lassen und zwar nicht nur für Flüchtlingsfamilien, sondern für Jedermann. Die Idee fand in der Steuerungsgruppe Flüchtlinge schnell Resonanz und es wurde nach Räumlichkeiten gesucht. Dank des Engagement von Herrn Sauer und dem Eigentümer des Ladenlokals wurde man sich schnell einig und es konnte mit der Renovierung und Säuberung

begonnen werden. Dies war nur möglich mit den vielen Ehrenamtlichen.

Am 13.04.2015 war es soweit und die Kleiderkammer wurde offiziell eröffnet.

Öffnungszeiten sind montags und Freitag. Mittwochs kann „Ware“ abgegeben werden. Jeder ist willkommen! Die Steuerungsgruppe Flüchtlinge hofft, dass sich die Kleiderkammer etabliert und dauerhaft erhalten bleiben kann.

Silke Busch

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

Winfried Kramer GmbH



SFA SANIBROY-Kundendienst

**Immelmannstr. 17
48157 Münster
Tel. 0251-32 82 56**



Aktueller Ratsbrief von Ratsherr Manfred Wenzel



vorbereitenden Arbeiten an der Hobbeltstraße wurde bereits vor kurzem begonnen.

Für das Bürgerbad wurde ein Zuschuss zu den Planungskosten bewilligt und dieser auch innerhalb kürzester Zeit dem Förderverein/Betreiberverein des Bürgerbades zur Verfügung gestellt, so dass die weitere Planung für einen Neubau voran geht (wir berichteten im letzten Handorfer Rundblick über die Pläne für das Bürgerbad).

Ganz aktuell wurde in der letzten Ratssitzung durch die Mehrheit von Rot-Rot-Grün beschlossen, dass im Bereich Münster Ost – also für Handorf – zwei Gebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen werden. die von der Verwaltung und auch von der Mehrheit der Bezirksvertreter für Münster-Ost als nicht geeignet angesehen wurden. Dazu möchte ich Ihnen hier nur kurz meine persönliche Meinung äußern:

Die Bundesregierung hat beschlossen aus der Atomenergie aus zu steigen, was ökologisch betrachtet auch richtig und gut ist. Aber die Bundesregierung wollte damit bestimmt nicht erreichen, dass ab jetzt wirklich jedes Fleckchen grüner Landschaft mit Windkraftanlagen zugebaut und somit verschandelt wird. Die Verwaltung hat zum Thema Windenergie in Münster eine gute Vorlage ausgearbeitet, in der alle Belange berücksichtigt wurden, um dieses neue Energie unterstützend einzusetzen. Diese Vorlage sah für Handorf keinen Standort vor bzw. hat drei in Frage kommende Standorte für Münster Ost als ungeeignet eingestuft. Der Landschaftsbeirat hat dieser Ausarbeitung zugestimmt, da hier auch die Naturschutzgebiete bzw. die direkte Nachbarschaft von Naturschutzgebieten berücksichtigt wurde. In der Sitzung der Bezirksvertretung Münster Ost scheiterte Rot-Grün mit dem Antrag diese Gebiete als geeignet einzustufen

und somit mit Windkraftanlagen bebaubar zu machen, da die Mehrheit (CDU-Fraktion, FDP und UWG) diesen Antrag ablehnten.

Der gleiche Antrag wurde dann in der letzten Ratssitzung von Rot-Grün eingebracht und angenommen. Schade... für die Mitglieder der Bezirksvertretung Ost – die mal wieder vom Rat überstimmt wurden -. Schade... für das Landschaftsbild von Handorf, das nun

von 150 Meter hohen Windkraftanlagen geprägt wird. Schade...

Soweit eine kurze Essenz der spannenden Ereignisse rund um meine Tätigkeit als Ratsherr – für Münster – für Handorf – für die CDU! Natürlich werde ich Sie weiterhin über Ereignisse und Ergebnisse der Ratsarbeit auf dem Laufenden halten.

Ihr Manfred Wenzel



Miele
IMMER BESSER

**Von Miele die Qualität,
von uns der Service.**

Bei uns gibt es keinen Kompromiss: in Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

Josef Nientiedt
Eisenwaren · Spielwaren · Haus- und Küchengeräte
48157 Münster-Handorf
Handorfer Straße 18 · Telefon 02 51 / 32 40 94 · Fax 02 51 / 32 89 51



Spaß und Sport für alle im TSV Handorf - hier das Menschenkickerturnier beim traditionellen Handorfer Herbst

Vereine stellen sich vor

TSV Handorf 1926/64 e.V. - Sport für alle!

Der TSV Handorf besteht seit nunmehr fast 90 Jahren bei uns im namensgebenden Ortsteil. Im Herbst letzten Jahres konnten wir mit einem schönen Aktionstag das 50jährige Bestehen der Turnabteilung feiern, im kommenden Jahr steht das nächste runde Jubiläum, diesmal des Gesamtvereins, an.

Mit knapp 2000 Mitgliedern bilden wir den personell stärksten Verein in Münsters Osten. Unsere Sportler haben eine hohe Identifikation mit uns sowie einen starken lokalen Bezug; über 90% der Mitglieder leben hier im Stadtteil und schätzen damit die kurzen Wege zu unseren/ihrer Sportstätten. Geleitet wird der TSV von den 9 gewählten Mitgliedern des ehrenamtlichen Vorstandes und den Leitern seiner 9 Abteilungen/Sparten.

Wir bieten für Handorf und Umgebung „Sport für alle!“. Von ganz jung, wie z.B. dem Krabbelturnen für Kinder ab 6 Monaten, bis hin zu Angeboten für Senioren, bspw. die „Sitzgymnastik“, die Gruppe „Betreuen und Bewegen“ oder den Koronarsport. Als Verein – und das spiegelt sich in unserer Beitragsstruktur wider – sehen wir uns in erster Linie dem Breitensport ver-

pflichtet. Ein problemloser Wechsel von Abteilung zu Abteilung und ein Ausprobieren von Sportart zu Sportart sind gerade im Kindesalter nicht zu unterschätzende Vorteile. Bei uns ist dieses jederzeit ohne Mehrkosten sowie auch parallel in mehreren Abteilungen möglich. Wer sich darüber hinaus leistungssportlich verwirklichen möchte, der findet über seine TSV-Mitgliedschaft zugleich auch Zugang zu unseren festen Kooperationspartnern, wie der SG-Schwimmen oder der LG-Brillux im Bereich Leichtathletik, deren jeweils langjähriges Mitglied der TSV ist. Auch mit dem Familienzentrum Handorf kooperieren wir und schaffen Angebote, die Kinder im Ort zu bewegen. Zusammen wurden wir – und dies bereits vor Jahren als erster Verein in Münster – mit der Kita Villa Kunterbunt als „kinderfreundlicher Sportverein“ vom LSB zertifiziert. Mit dieser und den übrigen 3 Kitas führen wir aktuell das neue Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) des LSB auf Anfrage durch.

Kurzum, jeder kann bei uns das für ihn passende Sportangebot finden.

Neben den sportlichen Aktivitäten haben wir aber auch einige

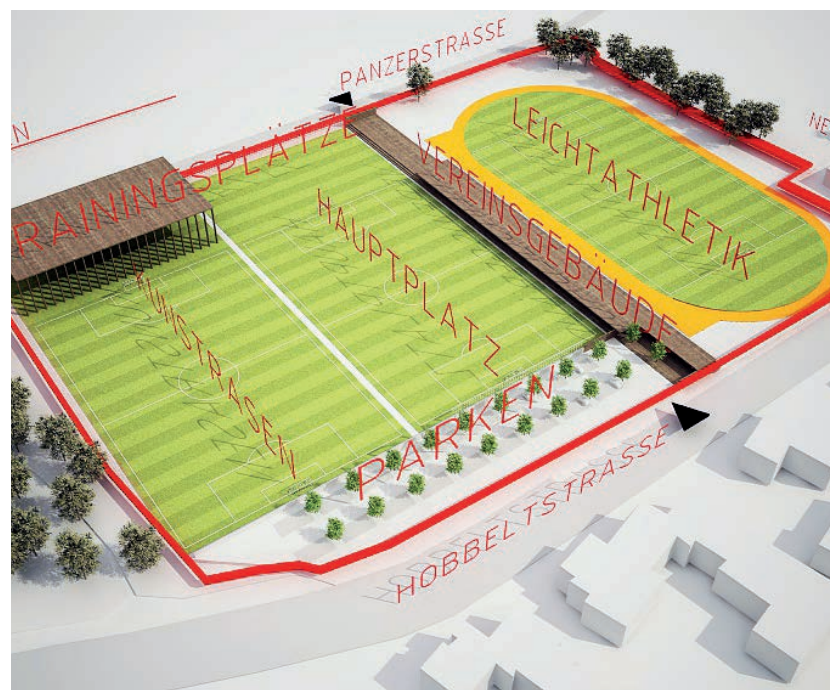
außersportliche Dinge in petto. So zum Beispiel das seit fast 35 Jahren etablierte „Zeltlager Oberwerries“, eine Sommer-Ferienfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren. Darüber hinaus organisiert und veranstaltet unsere Sportjugend weitere Angebote für Kinder und Jugendliche, wie z.B. Zoobesuche, kombinierte Sport-/Bastelangebote, den bunten Kinderkarneval und die traditionelle Waldweihnacht. Das Ferien-Fußballcamp der Abteilung Junioren-Fußball ist ein jährliches Highlight, das ebenfalls stets schnell ausgebucht ist. Auch das „Warten auf Christkind“ und „Der letzte Kick des Jahres“ sind Veranstaltungen dieser Abteilung für die Jüngeren, die gerne angenommen werden.

Die Abteilung Turnen generiert in der Wintersaison neben ihrem Trainingsbetrieb, in der Zeit von Herbst- bis zu den Osterferien, eine Vielzahl an zusätzlichen Kontakten über ihr „Sporteln am Wochenende“-Angebot. Hier können sich Familien mit ihrem Nachwuchs im Vor- und Grundschulalter jeweils sonntags für 3 Stunden in der Middelhofhalle austoben und bewegen. In Spitzenzeiten nehmen es bis zu 250 Personen pro Wochenende

wahr. Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht erforderlich, wie auch nicht für die Lauftreffs der Abteilung Leichtathletik.

Als globales Thema steht weiterhin die „Verlagerung der Sportanlage“ auf der Vereinsagenda – und das bereits seit einigen Jahren. Leider erweist sich das seinerzeit von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Vorhaben als sehr zäh. Aus Sicht des Vereins geht es – trotz initiativ erarbeiteter Bauvorschläge und eines eigens gegründeten Bauausschusses – nicht merklich voran. Hinderten über etliche Jahre die nicht geklärten Grundstücksverhältnisse den Fortgang, so sind es nun scheinbar diverse Gutachten und Beurteilungen, die einer Veröffentlichung der stadtseitigen Pläne entgegen stehen. Unser augenzwinkernder Spatenstich zum 01. April 2014 konnte leider den Knoten nicht lockern.

Bedauerlich bleibt auch zu bemerken, das wir in Teilen – und nun bereits seit mehr als 2 Jahren – „obdachlos“ sind. Als im Zuge des Kita-U3-Ausbaus 2013 das Gebäude, in dem fast 20 Jahre lang die Geschäftsstelle und das Vereinsheim untergebracht waren, überplant wurde, wurde der Verein quasi „an die Luft gesetzt“. Zwar ist die Geschäftsstelle in den Räumen der MC-Schule einigermaßen gut untergebracht, aber die nutzenden Sportgruppen des Vereinsheims sind entweder weggebrochen oder



Entwurf / Vorschlag des TSV-Bauausschusses für eine kompakte, neue Sportanlage.

dankenswerter Weise für den Übergang in den kirchlichen Gemeindehäusern untergekommen. Sie betreiben für jedes Gruppentreffen einen immensen logistischen Aufwand, um ihren Fortbestand zu sichern. Eine Räumlichkeit für mannschaftliche Besprechungen, größere Treffen oder neue gymnastische Angebote ist aber weiterhin Fehlanzeige. In dem Kontext sind die seinerzeitigen Aussagen der Fachgremien als enttäuschend zu bewerten, verkündeten sie doch, der Verein werde dort bei allen zukünftigen Planungen angemessen berücksichtigt. Leider sind wir den internen Abstimmungen des Bauträgers scheinbar zum Opfer gefallen. Es ist beschämend zu sehen, welche Wertschätzung der Sport in unserem Ortsteil aus städtischer Sicht zu haben scheint.

Auch initiative Vorschläge zu dem Thema verhallten im städtischen Nichts. So wurde im Zuge dieses besagten Neubaus auch dauerhaft die Chance vertan, unsere Middelhofhalle um einen dringend benötigten Geräteraum unsichtbar zu erweitern.

Nun denn, alles Klagen hilft nicht, wir müssen und können die Dinge scheinbar nicht ändern, sondern nur so nehmen, wie sie uns von den Behörden angetragen werden. Nichts desto trotz wünschen wir uns ein gemeinsames Engagement von Mitgliedern, Bürgern und Politik für den Sport und die Sportstät-

ten in unserem Stadtteil, sodass das hoffentlich übernächste Jubiläum dann endlich auf der neuen Vereinsanlage begangen werden kann.

Abschließend noch der Aufruf an alle Handorfer, sich gerne in die Vereinsarbeit des TSV Handorf mit einzubringen.

„Verein“ sind nicht nur die vielleicht 2, 9 oder 18 Personen am „Lenkrad“, sondern alle Mitglieder, vom Kind über den Jugendlichen, den Erwachsenen bis hin zum Senior. Wir brauchen gemeinschaftliches Engagement, ob nun im sportlichen oder nichtsportlichen Bereich und egal welcher Couleur. Jeder hat ein Talent, eine Fähigkeit oder bestimmte Kenntnisse und Kompetenzen, die für den Verein und seine Vorhaben von Nutzen sein können. Einzig die Bereitschaft, dieses in die Sportfamilie Handorfs einbringen zu wollen, sollte gegeben sein.

Von daher wünschen wir uns möglichst viele „Handzeichen“, einen Teil der zukünftigen Geschichte des TSV mit gestalten zu wollen. Kontaktdaten und weitere Informationen finden sich auf unserer Website www.tsv-handorf.de sowie dem Sport-Echo. Es erscheint mehrmals jährlich und wird an alle Haushalte verteilt. Zudem liegt es im Ort und den Sportstätten kostenfrei zur Mitnahme aus. Vielen Dank!

Ralf Heyer, 2. Vorsitzender

Ihr Experte für alle Fragen rund ums Fahrrad in Münster-Handorf

Tolle Marken, tolle Preise, große Auswahl, viele E-Bikes ...

U.a. Kettler, Gazelle, Puky, Pegasus, Bulls, KTM, Hansen-Räder

2-Rad Hansen GmbH **Fahrradwelt**

Gildenstraße 24a • 48157 Münster • Tel. 0251/142846 • www.2-rad-hansen.de

HAUS MÜNSTERLAND

Sie können mit uns planen!
www.haus-muensterland.com

- Gaststätte
- Restaurant-Café
- Café-Terrasse mit Spielplatz
- kulturelle Veranstaltungen
- Räume und Catering für Veranstaltungen aller Art
- Übernachtungszimmer
- barrierefreie Räume!

Öffnungszeiten
DI-FR ab 16.00 Uhr
SA ab 14.00 Uhr
SO ab 11.00 Uhr

Warme Küche
ab 17.30 Uhr
außer SO
ab 11.30 Uhr

infa i
Integrationsfirma

HAUS MÜNSTERLAND

Immelmannstraße 37
Fon 0251.52 09 18 30
info@infa-muenster.org

Zu erreichen: Buslinie 2, Haltestelle „Haus Münsterland“
direkt vor dem Haus



Bericht aus der Bezirksvertretung

Aktuelles aus dem politischen Gremium Münster-Ost



Die CDU-Fraktion der BV-Ost beim Empfang des Oberbürgermeisters

Seit der letzten Ausgabe des Handorfer Rundblicks ist so einiges passiert in der Bezirksvertretung Münster Ost. Ein besonders schöner Termin für alle Bezirksvertreter aus Münster war Ende November. In wirklich feierlichem Rahmen wurden alle Vertreter vom Oberbürgermeister Markus Lewe im Rathaus im Rahmen einer Feierstunde empfangen. Nach der Begrüßung durften sich die Bezirksvertreter in

das goldene Buch der Stadt Münster eintragen.

Die nachfolgenden Termine waren dann schon wieder nicht so feierlich. Turbulent war die Sitzung im November 2014, in der die Standorte von Flüchtlingseinrichtungen in Münster-Handorf diskutiert und abgestimmt wurden. Auf diese Thematik wird hier jetzt nicht weiter eingegangen, da in der Zwischenzeit

alle Parteien und Betroffenen ihren Standpunkt mehrfach geäußert haben und auch in der Lokalpresse detailliert berichtet wurde. Die CDU-Handorf möchte an dieser Stelle abschließend noch einmal betonen, dass sie den Standort einer Flüchtlingsunterkunft auf der Gemeinfläche am Willingrott weiterhin als ungeeignet ansieht.

Weitere Themenschwerpunkte konnten auch schon der Lokalpresse entnommen werden, wie zum Beispiel die Diskussion zum Ausbau der Windräder in Münster, die Anregung den Radweg im Bereich Lützowstraße bis Verth auszubauen bzw. neu anzulegen und auch von den Plänen, die Bahnstrecke zwischen Telgte und Münster zu reaktivieren mit Haltepunkten u.a. in Handorf. Diese Themen wurden sehr ausführlich erläutert, so dass in dieser Ausgabe des Handorfer Rundblicks nicht weiter darauf eingegangen wird. Daher werden in dieser Ausgabe einmal Anregungen und Anträge, die in die von der CDU-Fraktion in Bezirksvertretung eingebracht wurden, näher erläutert. Ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Parteien in der Bezirksvertretung zur Aufstellung eines festen Dialogdisplays an der Handorfer Straße im Bereich des „Handorfer Hofes“ wurde eingebracht und in der folgenden Sitzung von allen Parteien einstimmig beschlossen.

Dieses Display wird aus Mitteln der Bezirksvertretung finanziert. Die Auswertung des mobilen Displays, das in dem betreffenden Bereich aufgestellt war, hat ergeben, dass sehr viele Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit durch den Ortskern von Handorf fahren. Daher sahen die Bezirksvertreter diese Aufstellung des festen Displays als notwendig an.

Ferner wurde von der CDU-Fraktion in einer der vorangegangenen Sitzung der Antrag eingebracht, einen Gehweg auf der Nordseite der Gildenstraße (linke Seite, wenn man

in die Gildenstraße einfährt) anzulegen. Dieser Gehweg soll nach Abschluss der Kanalsanierungsarbeiten an der Handorfer Straße angelegt werden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Wenn der Gehweg angelegt ist, können Eltern, die Ihre Kinder mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Kita bringen, sicher in die Gildenstraße einbiegen und erst nach ca. 300 m die Straße queren, um zur Kita zu kommen.

Von der CDU-Fraktion wurden noch weitere Anregungen bzw. Aufträge eingereicht, die aber noch nicht weiter entschieden sind bzw. wo die Antwort der Verwaltung noch aussteht. Im Einzelnen sind dies unter anderem:

Erweiterung des Parkplatzes an der Middelheldsporthalle auf der Rasenfläche, da der Parkplatz besonders am Wochenende und zu Veranstaltungen in der Sporthalle nicht ausreicht und Besucher auf dem Rad-Gehweg bzw. an der Straße parken.

Einen Fußweg von dem Parkplatz des Bürgerbades zur Kita „Am Jüfernbach“ mit einfachen Mitteln (z.B. Rindenmulch) anzulegen.

Aufstellen einer LED-Anzeige am Bahnübergang Mariendorfer Straße und Sudmühlenstraße mit der Aufschrift „Motor aus“.

In der nächsten Ausgabe des Handorfer Rundblicks wird dann sicherlich über den weiteren Verlauf dieser und weiterer Anträge berichtet. Falls Sie Interesse haben als Zuhörer an einer der Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost teilzunehmen, so sind hier schon einmal die nächsten Termine (ohne Gewähr): 21.05., 20.08. und 24.09. jeweils um 17.00 Uhr. Den jeweiligen Veranstaltungsort können Sie dann der Lokalpresse entnehmen oder auf der Internetseite der Stadt Münster – Stichwort Ratsinformationssystem.

Silke Busch



Sanitär
Heizung
Berechnungsanlagen

Wolfgang Ruß GmbH

Ihr zuverlässiger
Meisterbetrieb aus Handorf-Dorbaum!

In der Stroth 12 Tel. 02 51 / 32 93 66
48157 Münster Fax 02 51 / 32 65 51
Internet: www.wolfgang-russ.com



Politik ist...

die ausgeübte Meinungsfreiheit

Ich bin seit dem 14.05.2015 als Beisitzer im Vorstand der CDU Handorf tätig und möchte mich an dieser Stelle gerne allen Handorferinnen und Handorfern – ganz besonders den Jugendlichen und Heranwachsenden – vorstellen.

Mein Name ist Lennart Speck, ich bin 18 Jahre alt. Ich wohne seit 2007 mit meinen Eltern in Handorf Dorbaum. Ich bin Schüler und mache 2016 mein Abitur an der Ludwig-Erhard-Schule.



In den letzten beiden Jahren habe ich mich aktiv in der Jungen Union (JU) Münster engagiert und arbeite mit anderen jungen Leuten zusammen und versuche in Münster die jungen Themen der Politik zu stärken. Ich habe mir selber oft die Frage gestellt, warum ich mich überhaupt in der CDU/JU engagiere. Die Frage ist sehr leicht zu beantworten: „In einer Demokratie ist es sehr wichtig zu sagen, was man selbst über die verschiedenen Themenbereiche denkt.“

Oft bekomme ich es mit dass, über die Politik - sei es die Politik der "großen" oder die der "jungen" - gesagt wird sie sei "uncool" und "öde". Genau das empfinde ich nicht so, denn jeder von uns hat seine eigenen Vorstellungen von der Entwicklung der Gesellschaft oder den innenpolitischen Zielen beispielsweise auf kommunaler Ebene. Doch wenn wir alle unsere Meinung und Vorstellungen darüber für uns behalten würden, dann käme es zu keinem öffentlichen Diskurs über verschiedene Dinge und der Mo-

tor der Demokratie, die Meinungsfreiheit würde überflüssig werden. Um dem entgegen zu wirken engagiere ich mich. Ich möchte mit verschiedenen Leuten diskutieren und meine Meinung austauschen um festzustellen, wie man kleine Ziele erreichen kann. Nur durch Engagement entsteht die Möglichkeit für neue Entwicklungen und Themen speziell für uns Jugendliche und Heranwachsende. Ich möchte gerne die Jugendlichen und Heranwachsenden auffordern: Kommt und engagiert euch, diskutiert und debattiert. Damit die anderen mitbekommen wofür wir stehen.

Gerne könnte ihr mich ansprechen (oder anschreiben) wenn Ihr Lust habt mitzumachen, zu diskutieren, Ideen und Meinungen einbringen wollt oder wenn euch mal so richtig was gegen den Strich geht was die Politik gerade so macht.

Lass uns die Demokratie ausleben!
Lennart Speck

FELIX...
SCHÄFERHOFF
MEDIENGESTALTER

An den Eichen 35
48157 Münster

Fon: 0251 / 134 53 28

Mail: info@felix-schaeferhoff.de
Web: www.felix-schaeferhoff.de

... webdesign

... printdesign

... 2D / 3D animation

... fernsehtontechnik

Dr. Michael Borchard Zahnarztpraxis

Ästhetische Zahnheilkunde
Natürlich schöne Zähne.
In Hypnose zu schönen Zähnen
Stressfrei und mühelos.

www.Entspannt-beim-Zahnarzt.de

MS - Handorfer Str. 21
Tel. (02 51) 32 73 48

Rosen Freytag

Täglich frische Schnittrosen aus eigener Ernte !!!
Es erwarten Sie etwa
85 Rosensorten
in verschiedenen Längen,
tollen, ausgefallenen Farben &
Größen für jeden Anlass

Überzeugen Sie sich selbst!

Wir sind für Sie da:
-> Saison von Mitte März bis Oktober
Mo - Fr 7.30 - 18.00h
Samstag 7.30 - 14.00h
So + Feiertage 9.00 - 13.00h
Bitte achten Sie auf Sonderöffnungszeiten.

Dorbaumstraße 75
48157 Münster

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen entgegen:
Telefon: 0251 326321
www.Rosen-Freytag.de

Lotto-Tabak-Handorf

Inh. Christine + Jürgen Redzig
Handorfer Str. 21 | 48157 Münster | Tel: 0251 - 37 97 743

Schreibwaren | Tabak | Lotto
Spielwaren | Grußkarten
Presse | Bücher | Kopierservice
WN Service-Point | Brief und mehr

Mo-Do 7:00-13:00 / 15:00-18:00 Fr 7:00-18:00 Sa 7:00-13:00



Senioren Union Handorf

besuchte das neue LWL Museum



Am 12. März lud die Senioren Union Handorf zu einem Besuch in das neu errichtete LWL Museum für Kunst und Kultur am Domplatz ein. 25 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung. Eine speziell organisierte Führung vermittelte der Gruppe einen hoch interessanten Eindruck über die Architektur

des neuen Museumsgebäudes und gab orientiert an ausgewählten Exponaten einen exzellenten Einblick in die verschiedenen Abteilungen des Museums. Mit dem Besuch der Museumscafeteria klang dann ein schöner Nachmittag aus.

Text: Rainer Hofmann / Foto: Hans Klein

SAUBERES MÜNSTER 2015



Die Ortsunion Handorf hat sich, wie auch schon im letzten Jahr, an der Aktion „Sauberes Münster“ beteiligt. Wir möchten auf diesem Wege allen Vereinen, Schulen und Privatpersonen Danke sagen, die Ihre Freizeit für ein sauberes Handorf eingesetzt haben.

Impressum

Herausgeber: Jochen Zippelius, Jochen.Zippelius@gmx.de, 0251 - 3211240, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Jochen Zippelius (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Martina Klimek, Paul Lütke Schwienhorst, Ulla Schmitz-Herscheidt, Manfred Wenzel, Jochen Zippelius, Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU: Dipl.-Des. Ralf Heyer, der-formfinder.de

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 28. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.000 Stück und erscheint 3x jährlich. Den Druck verantwortet das Druckhaus Gebr. Lensing GmbH & Co. KG, Münster.

SOMMERSPAZIERGANG DER CDU HANDORF AM 21.08.2015



Die CDU-Handorf freut sich, dass der Oberbürgermeisterkandidat Markus Lewe an ihrem diesjährigen Sommerspaziergang am 21.08.2015 teilnimmt. Wer unseren Oberbürgermeister gerne genauer kennenlernen und auf dem Spaziergang begleiten möchte, ist recht herzlich eingeladen. Der Treffpunkt für die Wanderung und die genaue Startzeit werden natürlich zeitnah bekannt gegeben.

AKZENT
-HOTEL-

Wersetuerm'ken

Für
Ausgeschlafene

in Münster-Handorf



Anspruchsvoll wie Sie sind, können wir Ihr Lieblingshotel werden. Mit unseren 7 Einzel- und 25 Doppelzimmern bieten wir Raum für Entspannung, Ruhe und Wohnkomfort in moderner Gemütlichkeit.

Desweiteren steht ein Seminarraum für bis zu 25 Personen zur Verfügung – ausgestattet mit allen modernen Präsentationsmitteln.

Dorbaumstraße 145
48157 Münster-Handorf
Telefon 0251 / 39083-0
Telefax 0251 / 39083-61
www.wersetuermken.de



Handorfer berichten über ihr Dorf

Heute: Josef Rickfelder, langjähriger Vorsitzender der CDU Handorf

Paul Lütke Schwienhorst im Gespräch mit Josef Rickfelder.

Sehr geehrter Herr Rickfelder, mit Ihnen gemeinsam möchte ich in die Geschichte der CDU-Handorf zu zurückblicken! Wann wurde die Ortsunion gegründet, und wer waren die Gründungsväter?

Die CDU Handorf wurde 1947 gegründet. Gründungsväter waren u.a. Josef Vornholt, Hermann Hilgensloh, August Nientiedt und Heinrich Bäumer. 1952 entstand durch Vereinigung mit der Zentrumspartei die heute bekannte große Volkspartei CDU. Beigetreten sind damals die bekannten Politiker Dr. Hugo Pottebaum, Anton Burghoff und Heinrich Eggert. Seit 1952 stellte die CDU in Handorf immer den Ortsbürgermeister. Nach der Eingemeindung im Jahr 1975 stellte die CDU jeweils den Bezirksbürgermeister, die Bezirksbürgermeisterin. Als Besonderheit sei noch erwähnt, dass Franz Reuter mit der Eingemeindung nach Münster im Jahr 1975 bis zu seinem Tod 1989 Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Münster war.

Welche erste Vorsitzende gab es bis heute und jeweils von wann bis wann?

Josef Vornholt 1947-1952, Hermann Hilgensloh 1952-1968, Heinrich Lütke Schwienhorst 1968-1981, Rudi Diehl 1981-1983, Reinhold Mertens 1983-1993, Josef Rickfelder 1993-2010, Ralf Thaleiser 2010-2011, Silke Busch 2011-2013 (kommissarisch), Antonius von Schierstedt 2013 und Manfred Wenzel 2013 bis heute.

Wie viele Mitglieder zählt die CDU Handorf derzeit? Und was ist das Durchschnittsalter?

194 Mitglieder, der Altersdurchschnitt liegt bei 60 Jahren

Was waren die größten und wichtigsten Projekte, die durch die Partei angeregt und verwirklicht werden konnten?

Das es gelungen ist, Handorf als lebens- und liebenswerten Stadtteil an der Werse zu erhalten. Die CDU hat dafür gesorgt, dass die Wohnbauung über Jahre hin verträglich gewachsen ist und das eine überwiegende kleinteilige Bebauung sichergestellt wurde. Den Bau der beiden Turnhallen und eines modernen Sportgeländes. Sicherung und Unterstützung für das Bürgerbad und damit Erhalt einer Schwimmöglichkeit vor Ort. Hervorragendes Angebot mit Kindertagesstätten. Sehr gute Grundschulversorgung. Der Bau einer Jugendeinrichtung. Der Bau von 3 Fußgänger-Radfahrerbrücken über die Werse (Boniburgerwald, Sudmühle und Haskenau). Die Fertigstellung der Hobbeltstraße, die zu einer spürbaren Entlastung des Ortskerns geführt hat. Die Ansiedlung eines Discounters. Und nicht zuletzt den Bau einer Senioreneinrichtung und entsprechender barrierefreier Wohnungen, so dass Seniorinnen und Senioren in Handorf wohnen bleiben können.

Was soll zukünftig noch an wichtigen Entscheidungen von der



CDU-Handorf getroffen werden?

Die verträgliche Verlagerung des Sportgeländes und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Eine weitere Verbesserung des Einzelhandelsangebotes. Die weitere politische Begleitung und entsprechender politischer Druck für die Fertigstellung des Ausbaus der B 51 mit der Verbindung zur B 481. Die zukünftig erforderliche Integration von Flüchtlingen politisch zu unterstützen. Den

hohen Freizeitwert und die Lebensqualität im liebenswerten Stadtteil zu erhalten.

Wie kann man heute noch Menschen motivieren, sich aktiv politisch in einer Partei zu engagieren?

Die Menschen müssen erfahren, dass es sich lohnt sich politisch einzubringen. Das es erfüllend ist und auch spannend politische Prozesse

Wir machen müden Rasen munter ...

Mit 4 Schritten zum perfekten "grünen Teppich"

Unser Rasenfachmann berät Sie gern!

Oscorna
Rasenfärbemittel
2,5 kg

Gartencenter Münsterland
zauberhafte Zeiten

Münster · Handorfer Str. 105 · Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr · So 11-16 Uhr

www.gartencenter-muensterland.de

weber



zu gestalten. Auch die Erfahrung als Politiker Menschen helfen zu können, sich um ihre Probleme zu kümmern ist wichtiges Motiv sich in einer Partei zu engagieren. Es braucht nur gewisse Zeit (und der Geduld) des Engagement, bis man diese Erfahrung erleben kann.

Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Politikverdrossenheit in Handorf und in der Gesamtbevölkerung?

Ich glaube nicht, dass wir ein spezielles Handorfer Problem der Politikverdrossenheit haben. Ganz allgemein geht die Bereitschaft sich langfristig zu engagieren und zu binden zurück. Auch ganz normale Vereine in Handorf und auch in Münster kennen dieses Problem. Vielleicht müssen Politik und Politiker öffentlich auch positiver dargestellt werden - als Menschen wie du und ich. Menschen die sich für andere einsetzen und sich bemühen, trotz aller menschlichen Fehler die wir alle haben.

Was wird die CDU-Handorf tun, um dies für die Zukunft ändern?

Nach einigen schwierigen Jahren, hat sich die CDU Handorf erneuert und verjüngt. Mit dem jetzigen Vorstand sind politisch aktive Menschen angetreten, Politik in Handorf und der Stadt Münster für die Menschen zu gestalten. Der Altersdurchschnitt des Vorstandes hat sich erheblich verjüngt. Der CDU-Handorf wird auch zukünftig aktiv auf die Menschen zugehen, auch um sie für politische Arbeit zu gewinnen. Politische Problemlösungen sollen transparent und mit den Handorferinnen und Handorfern diskutiert auf den Weg gebracht werden.

Vielen Dank Herr Rickfelder für die informativen und offenen Antworten zu den Fragen der Geschichte der Handorfer CDU-Ortsunion.

Paul Lütke Schwienhorst

MAIBAUMFEST AM 10. MAI 2015

Am 10.05.2015 findet das 2. Maibaumfest der Handorfer Kaufmannsgilde statt. Beginn ist nach Ende der Messe gegen 12.00 Uhr.

Das Fest beginnt mit dem Aufstellen des Maibaumes, anschließend wird der Maibaum gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, ebenso wie für eine umfangreiche Kinderbelustigung.

Wäre schön, wenn ganz viele Handorferinnen und Handorfer zum Maibaumfest kommen würden.

50 JAHRE DOR- BAUM-SPARGEL

Am 16. und 17. Mai dieses Jahres veranstaltet Wilhelm Spielbrink auf seinem Spargelhof ein Hof-fest. Es wird an beiden Tagen ab 10:00 ganztägig stattfinden. Die Adresse ist Helweger Esch 51.

Bitte den Termin vormerken!



LANDGASTHOF

Feste feiern

Hochzeiten • Familienfeiern
Weihnachtsfeiern
Vereinsfeste • Betriebsfeste
für 20-250 Personen

Landgasthof Pleister Mühle
Tel.: 02 51 / 1 36 76-0, Fax: 02 51 / 1 36 76-29
E-Mail: info@pleistermuehle.de, www.pleistermuehle.de



Unsere Unfallversicherung.
Zuhause spitze,
auswärts unschlagbar.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bernhard Altenhövel
Handorfer Straße 12
48157 Münster-Handorf
Tel. 0251/32019
altenhoevel@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen